

Leitbild Beratung

Kita-Fachberatungen in Baden-Württemberg

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Handlungsfeld Kita-Fachberatung übernimmt eine zentrale Rolle in der Qualitätsentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Durch die fachliche Beratung geben Fachberatungen Impulse und unterstützen insbesondere Leitungen und Teams sowie Träger bei der Implementierung pädagogischer Themen und der Bewältigung komplexer Anforderungen. Der Wissenstransfer zwischen den Kitas und der Wissenschaft wird durch ihre struktur- und netzwerkbildende Funktion ermöglicht. Die Bedeutung qualitativ hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Bildung und Betreuung steht im Zentrum gelingenden gesellschaftlichen Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit. Im Rahmen der Qualitätsdebatte im frühkindlichen Bereich wird immer deutlicher, dass es zur Weiterentwicklung der Qualität der frühkindlichen Bildung eines starken und kompetenten Unterstützungssystems bedarf.

Aus dem BaWü Landesnetzwerk heraus hat sich die erste Arbeitsgemeinschaft (AG) von Fachberaterinnen und Fachberater gegründet. In dieser AG „Schwerpunkt Beratung“ haben sich Fachberater und Fachberaterinnen aus unterschiedlichen Regionen und Trägerschaften gemeinsam über ihr Beratungsverständnis für Fachberatungen in Baden-Württemberg ausgetauscht. In einem partizipativen Prozess wurde in mehreren Sitzungen das vorliegende *Leitbild Beratung* entwickelt.

Das entwickelte *Leitbild Beratung* leistet einen Beitrag ein gemeinsames und trägerübergreifendes Beratungsverständnis von Kita-Fachberatung in Baden-Württemberg zu etablieren. Das *Leitbild Beratung* soll zur Orientierung dienen und einladen, dieses auf die jeweilige Organisation sowie das Handeln anzupassen und weiterzuentwickeln.

Die Mitwirkenden der AG „Schwerpunkt Beratung“ laden ein, das eigene Beratungsverständnis zu reflektieren, zu erweitern und weiterzuentwickeln.

Arbeitsgemeinschaft (AG) „Schwerpunkt Beratung“

Annedore Vandermoeten, Christiane Rupnow-Engewald, Detlef Bicker, Eva Walling, Gabriela Feiert, Inge Seiler, Knut Vollmer, Stefanie Löttsch, Sandra Höner. Unter der Begleitung des Forums Frühkindliche Bildung, BaWü Landesnetzwerk Fachberatung, Carolin Fritzsche, Referentin AB II.

Ausgangslage Handlungsfeld Kita-Fachberatung

In der Literatur wird Kita-Fachberatung als personenbezogene, strukturentwickelnde und soziale Dienstleistung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe beschrieben (vgl. Karsten 1996). Sie ist ein eigenständiges Handlungsfeld im Unterstützungssystem der öffentlich verantworteten Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Sie wirkt insbesondere durch ihren Beratungsauftrag qualitätsentwickelnd (BAG-BEK e.V. 2019, S.3). Das Handlungsfeld Fachberatung ist in Baden-Württemberg nicht gesetzlich verankert und daher nicht in den ausführenden Gesetzen, wie dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) geregelt. Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Verankerungen weist das Handlungsfeld große Unterschiede auf struktureller Ebene auf. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Beratungsaufträge und Adressaten und Adressatinnen. Jedoch wird im Orientierungsplan für Kindertageseinrichtungen und andere Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg Fachberatung im Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung und –sicherung angeführt. „Zur Sicherung der Umsetzung und der nachhaltigen Prozessentwicklung pädagogischer und struktureller Qualität sind bedarfsgerechte Begleitsysteme wie Fachberatung und Fortbildung für pädagogische Mitarbeiterinnen und Träger erforderlich.“ (Orientierungsplan, 2011, S.24)

Der Anspruch an die Qualität der Leistung der frühpädagogischen Institution Kita und ihre Bedeutung im Kontext eines bildungsgerechten Aufwachsens von Kindern, ist stark gestiegen. Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte benötigen eine verlässliche und bedarfsgerechte Beratung durch Fachberatungen, um diesen komplexen Anforderungen entsprechen zu können. Fachberatungen nehmen eine Schlüsselfunktion bei der Entwicklung und Gewährleistung der Qualität in Kindertageseinrichtungen ein und werden in der Literatur als Motor der Qualitätsentwicklung beschrieben (vgl. Kaiser & Fuchs-Rechlin, 2020, S.3). Fachberatung leistet durch gelungene Beratung einen zentralen Beitrag für das Gelingen der anspruchsvollen pädagogischen Prozesse und der Organisationsentwicklung von Kitas.

Ziel des *Leitbild Beratung*

Dieses *Leitbild Beratung* soll Kita-Fachberatungen in ihrem Professionsverständnis unterstützen, indem sie das eigene Beratungsverständnis mit dem entwickelten Leitbild reflektieren und ihr Qualitätsverständnis weiterentwickeln können. Das *Leitbild Beratung* dient zur Orientierung und lädt ein, dieses auf die jeweilige Organisation sowie das Handeln anzupassen und weiterzuentwickeln.

In dem *Leitbild Beratung* wird ein Zielbild gelungener Beratung skizziert, das sich nach innen an das Handlungsfeld Fachberatung richtet und nach außen an die Adressatinnen und Akteure im Feld der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung. Das *Leitbild Beratung* soll somit zum einen handlungsleitend für die Tätigkeit einer Kita-Fachberaterin und eines Kita-Fachberaters sein. Zum anderen soll es für den kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess des Handlungsfelds Kita-Fachberatung einen Beitrag leisten.

Entstehungsprozess des Leitbildes

Im Rahmen des BaWü Landesnetzwerkes Fachberatung hat sich eine Arbeitsgemeinschaft (AG) von Fachberaterinnen und Fachberatern gegründet. In der AG wurde zum Thema Handlungsfeld Kita-Fachberatung, mit dem Schwerpunkt auf Beratung zusammengearbeitet.

In der AG „Schwerpunkt Beratung“ haben sich Fachberaterinnen und Fachberater aus unterschiedlichen Regionen und Trägerschaften gemeinsam über ihr Beratungsverständnis für Fachberatungen in Baden-Württemberg ausgetauscht. In einem partizipativen Prozess wurde auf der Grundlage von acht Fragestellungen ein Leitbildentwurf entwickelt. Der Entwurf des gemeinsamen Leitbildes von gelungener Beratung wurde am Netzwerk SUMMIT im Juli 2022 den Fachberaterinnen und Fachberatern im BaWü Landesnetzwerk vorgestellt. In einem Beteiligungsprozess konnten die Fachberatungen den Entwurf kommentieren und ihre Rückmeldungen einreichen. Die AG wertete die Rückmeldungen im Herbst 2022 aus und finalisierte das Leitbild.

Das entstandene *Leitbild Beratung* wird nach einem Jahr Praxiserprobung, in der Revision, im Rahmen des BaWü Landesnetzwerk Fachberatung, auf seine Relevanz und Praxistauglichkeit überprüft.

Leitbild Beratung

1. Auftrag und Identität:

Als Fachberater und Fachberaterinnen verstehen wir uns als Unterstützung im System der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung. Wir entwickeln und sichern die pädagogische Qualität und Träger-Qualität durch Praxisberatung, fachliche Veranstaltungen, Fortbildungen sowie Vernetzungsangebote. Im Rahmen unseres Auftrages geben wir Impulse und Hilfestellungen, vernetzen, beraten, steuern, transportieren aktuelle fachliche Entwicklungen und Herausforderungen für die Praxis, Politik und Wissenschaft. Qualitätsentwicklung und -sicherung sind unsere Kernaufgaben. Um dies kompetent leisten zu können, entwickeln wir uns fachlich und konzeptionell weiter. Grundlage dafür sind aktuelle und wissenschaftliche Erkenntnisse. Eine reflexive Grundhaltung steht dabei im Fokus unseres Handelns.

2. Adressatenkreise

Als Beratungs- und Unterstützungssystem bietet die Fachberatung Dienstleistungen für Leitungen, Träger, päd. Fachkräfte und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern an. Dabei stellen wir Fachberaterinnen und Fachberater die Kinder und Familien als Akteure und Akteurinnen in den Mittelpunkt.

3. Werte

Wir orientieren uns an einem humanistischen Menschenbild. Dabei spielt eine wertschätzende, ressourcenorientierte und dialogische Beziehungsgestaltung für uns eine wichtige Rolle. Wir setzen uns für Kinderrechte und demokratische Erfahrungen für Kinder ein. Partizipation und Inklusion, sowie Kinderschutz sind für unser Denken und Handeln leitend.

4. Beratungsziele und gelungene Beratung

Unsere Adressaten und Adressatinnen sind im Beratungsprozess aktiv beteiligt. Wir bringen Impulse ein, um gemeinsam innovative und bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln. Gelungene Beratung führt zur Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag, auf der Grundlage fachwissenschaftlicher Erkenntnisse und Trägervorgaben. Die Beratung ist gelungen, wenn eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung angestoßen wird, die zur Selbstreflexion, zur Zufriedenheit über das erreichte Ergebnis sowie zur Organisationsentwicklung beiträgt.

5. Kompetenzprofil

Fachberaterinnen und Fachberater verfügen über eine fundierte Fachlichkeit im System der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung sowie die Kompetenz Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln. Wir verfügen insbesondere über Kommunikations- und Beratungskompetenzen in der Erwachsenenbildung und können Teamentwicklungsprozesse kompetent unterstützen. Des Weiteren bereiten wir Fachwissen für die Praxis methodisch vielfältig auf und vernetzen die Akteurinnen und Akteure im Handlungsfeld. Sich selbst zu organisieren und zu reflektieren, in Netzwerken zu arbeiten und sich selbst als Lernende wahrzunehmen sind Kompetenzen unseres Handelns als Fachberatung. Dies schließt eine fachliche und persönliche Weiterentwicklung ein.

6. Leistungen

Als Fachberatung bieten wir unterschiedliche Beratungsangebote und Informationen zu einem breiten Themenfeld an und gestalten Qualifizierungsangebote (Fort- und Weiterbildungen/Coaching) sowie Prozessbegleitungen. Wir schaffen Angebote zur Vernetzung und tragen zur Personalentwicklung und -bindung bei. Die Fachberatung versteht sich als Bindeglied zwischen Träger, Gremien und Einrichtungen. Wir sind zuverlässige Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen im Feld aller Akteurinnen und Akteure. Wir bieten die Angebote kontextorientiert, zeitnah und kompetent an.

7. Qualitätssicherung

Zur Weiterentwicklung unserer eigenen Kompetenzen und der Qualität unserer Dienstleistung studieren wir Fachliteratur, besuchen Fort- und Weiterbildungen, hospitieren in der Praxis und vernetzen uns regional, landes- und bundesweit. Wir arbeiten aktiv mit Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen zusammen und nutzen die Synergien im Netzwerk. Durch die Reflexion unseres beruflichen Handelns lernen wir als Teil des Systems weiter und evaluieren unseren Auftrag. Das Handeln der Fachberatung ist in ein Qualitätsmanagement eingebettet.

8. Ressourcen

Wir verfügen über vielfältige fachliche und persönliche Kompetenzen, Fachexpertisen sowie Praxiserfahrungen. Wir nutzen unsere Ressourcen für die kontinuierliche Wissens- und Kompetenzerweiterung und greifen auf weitere Unterstützungssysteme zurück. Die Pflege unserer Netzwerke bildet einen Mehrwert für unsere Beratungstätigkeit. Wir verfügen über unterschiedliche strukturelle Rahmenbedingungen, die Einfluss auf die Qualität der Beratung haben. Wir setzen uns für die Stärkung der Ressource von Fachberatungen in Baden-Württemberg ein.

Literaturverzeichnis

- AG Fachberatung / BAG-BEK (2019). Selbstverständnis von Fachberatung. Beitrag zur ethischen und sozialpädagogischen Fundierung der Fachberatung im System der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Berlin. Abgerufen am 29.10.2020 von https://sozialearbeit.verdi.de/++file++5ceba87cdda4fb60c9adb427/download/20190325_Selbstverst%C3%A4ndnis_Fachberatung_BAG-BEK_AG_FB.pdf
- Andreas Strunk (Hrsg.) (2013). Leitbildentwicklung und systematisches Controlling. Nomos: Baden Baden.
- Deutsches Jugendinstitut/Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (Hrsg.) (2021). Fachberatung für Kindertageseinrichtungen. Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung. WiFF Wegweiser Weiterbildung, Band 15. München.
- Gschwendtner, Claudia (2020). Niemand ist eine Insel. In: Theorie und Praxis Sozialpädagogik. Was Fachberatung leistet. Ausgabe 2/2020, S. 20-23.
- Kaiser, A.-K. & Fuchs-Rechlin, K. (2020). Steuerung der Qualität oder Qualität der Steuerung? Die gesetzliche Rahmung der Kita-Fachberatung in den Bundesländern. WiFF Arbeitspapiere, Nr. 3. Abgerufen am 15.04.2021 von <https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/steuerung-der-qualitaet-oder-qualitaet-der-steuerung>
- Karsten, M. (1996). Fünf Thesen zu Fachberatung - ein Modell der Verknüpfungsdienstleistungsarbeit. In Devivere, v., B. & Irskens, B. (Hrsg.), Mit uns auf Erfolgskurs. Fachberatung in Kindertagesstätten [Kongressdokumentation], Materialien für die sozialpädagogische Praxis Nr. 26, Frankfurt a. M.
- Lern- und Kundenorientierte Qualitätstestierung. Kundenorientierte Qualitätstestierung für Beratungsorganisationen. KQB Arbeitshilfen, Qualitätswerkzeuge und Vorlagen für den Selbstreport. Abgerufen am 14.01.2020 von <https://www.qualitaets-portal.de/wp-content/uploads/LQW-3-Leitfaden-201701.pdf>
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (KM, 2011). Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen. Freiburg: Herder.
- Pedro Graf, Maria Spengler, Martin Nügel (2021). Leitbild und Konzeptentwicklung. Eine Arbeitshilfe für soziale Organisationen. Regensburg: Walhalla Fachverlag.